

Erledigt

[Legacy Sony Vaio VGN-SZ1XP] DSDT extrahieren scheitert

Beitrag von „schluden“ vom 11. Juli 2017, 17:40

Hallo liebes Forum,

DSDT ist ja immer ein wieder aufkommendes Thema. Eigentlich gibt's ja schon genug Threads darüber. Aber ich komme doch nicht so klar.

Auf einem alten Laptop (ein Sony Vaio VGN-SZ1XP) konnte ich Yosemite erfolgreich installieren. Ethernet, SD-Card-Reader und Interner Monitor (LCD-Bildschirm) funktionieren aber nur unbefriedigend. Eine angepasste und geglättete DSDT soll da Abhilfe schaffen. 🙌

Also folgende Varianten habe ich leider erfolglos probiert:

- Im Clover Bootmenu F4 drücken – nichts wird extrahiert. (Aber die F-Tasten funktionieren – z.B. F1)
- Mit Clover Bootstick gebootet. F4 hat auch keine Wirkung
- Linux Live Stick erstellt. Dann bekannten Befehl in Terminal eingeben
Code
1. `cat /proc/acpi/dsdt > dsdt.aml`
- Es gibt wohl noch eine Variante bei Linux:
Code
1. `cd ~/Desktop`
2. `sudo cat /sys/firmware/acpi/tables/DSDT > DSDT.aml`
- Script benutzt- Siehe hier ([insanelymacliink](#))

Vielleicht geht ja die Clover F4 Variante nicht, weil es eine Legacy Installation ist... ? Und sowohl der Boot-Stick als auch die SSD haben daher keine FAT32 EFI Partition, sondern beide Speichermedien sind GUID und HFS+ formatiert.

Dann gäbe es ja noch die Möglichkeit, ein BIOS vom Hersteller herunterzuladen und dann mit dem OZM Tool die DSDT herauszuziehen.

Doch leider ist auch das eine Sackgasse, da auf der Sony Seite gibt's das BIOS nur als komische exe Datei für Windows. Diese müsste man in WIN ausführen und dann würde alles weitere von alleine gehen....

Also wie ihr seht bin ich jetzt leider sehr ratlos, wie ich jetzt meine DSDT extrahieren kann. Habt ihr eine Idee? 😞

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. Juli 2017, 17:53

Hast du im Clover-Bootmenü mal fn + F4 probiert?

Im Live-Linux kenne ich noch den Befehl "sudo acpidump -b -t DSDT -o dsdt.aml". Die DSDT.aml sollte jetzt im Home-Ordner liegen.

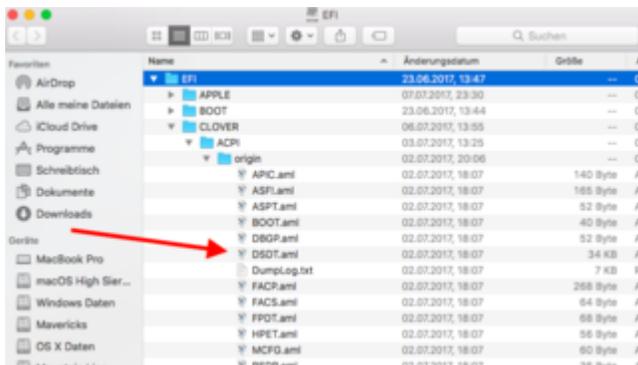
Ob Legacy oder UEFI-Installation ist eigentlich egal, eine Fat32-ESP (EFI-System-Partition) wird beim Erstellen der HFS+Partition im GUID-Partitionschema immer angelegt. Du kannst ja auch Clover im Legacy-Modus in die EFI installieren.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Juli 2017, 18:30

[Zitat von schluden](#)

Im Clover Bootmenu F4 drücken - nichts wird extrahiert.

Hast du mal die ESP/EFI gemounted und in den Ordner origin geguckt?



Beitrag von „schluden“ vom 11. Juli 2017, 19:24

Danke für eure Antworten (BTW: Mir kommts vor, als ob immer nur dieselben User Antworten geben. Daher find Ichs umso mehr klasse, dass ihr auch bei mir reinguckt. Danke!)

Zitat von derHackfan

Hast du mal die ESP/EFI gemounted und in den Ordner origin geguckt?

Klar, das ist doch die erste Anlaufstelle.

Wenn ich die EFI auf dem Stick mounte ist aber nichts vorhanden!! Der EFI Ordner befindet sich auf der sichtbaren, großen Partition, da Legacy Installation. Auffällig ist auch, wenn ich F3 drücke wird ja die Log-File ausgespuckt. Da blinkt mein USB Stick, weil er kurz arbeitet. Wenn ich F4 drücke, passiert nix. Fn + F4 auch ohne Erfolg.

Zitat von Doctor Plagiat

```
"sudo acpidump -b -t DSDT -o dsdt.aml"
```

Wenn ich das Eingabe, kommt

```
sudo: acpidump: command not found
```

Ich würde sonst auf dem Clover Stick nochmal Clover als UEFI Installation installieren. Vielleicht gehts dann ja.... ? Oder?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. Juli 2017, 19:29

OK, in einem Live-Linux funzt sudo nicht so, da es ja noch keinen eingerichteten Benutzer gibt. Wenn sudo notwendig ist, probier mal bitte ein "sudo -s" bzw. teste es mal ohne sudo.

EDIT: Ich habe diesen Befehl vor längerer Zeit in einem installierten Linux benutzt. Da wusste ich noch nicht, dass das Clover viel besser kann. Bei dir anscheinend nicht. Es kann also auch

sein, dass es von in einem Live-Linux nicht funzt.

Beitrag von „schluden“ vom 11. Juli 2017, 19:36

Auch das war nicht erfolgreich

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. Juli 2017, 19:40

Siehe bitte oben meinen EDIT.

Nach sudo -s muss man ENTER drücken, dann hat man erhöhte Rechte. Erst dann den Befehl eingeben. Aber hier liegt ein anderes Problem vor, im Live-Linux steht acpidump noch nicht zur Verfügung.

Beitrag von „schluden“ vom 11. Juli 2017, 19:49

[Zitat von schluden](#)

Ich würde sonst auf dem Clover Stick nochmal Clover als UEFI Installation installieren. Vielleicht gehts dann ja.

Jo also das hat jetzt geklappt!!!

Für mich / für meine Installation gilt also:

Bei einer Legacy Installation funktioniert der ACPIDUMP bei Clover über F4 nicht!!

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 11. Juli 2017, 19:53

[Zitat von schluden](#)

Ich würde sonst auf dem Clover Stick nochmal Clover als UEFI Installation installieren.
Vielleicht gehts dann ja.... ? Oder?

Das würde ich mal ausprobieren. Meines Wissens kannst du mit Clover die ACPI-Tables nur dann extrahieren, wenn du im UEFI-Modus bootest und sich auf dem Bootmedium eine EFI-Partition befindet, die FAT32-formatiert ist. Beherrscht dein Vaio denn überhaupt UEFI?

Edit: OK, dann hat sich das ja erledigt 😊 Sehr gut!

Beitrag von „al6042“ vom 11. Juli 2017, 20:05

[@schluden](#)

Das macht natürlich Sinn, da der Clover-Ordner sehr wahrscheinlich im Root-Verzeichnis der OSX-Partition mit HFS+ liegt, die wiederum eine eigene Berechtigungs-Struktur hat, im Gegensatz zur eigentlichen, versteckten EFI-Partition in FAT32.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 11. Juli 2017, 20:07

[@schluden](#) Nur zur Info: Damit es in Linux funzt müssen die acpica-tools installiert sein. Ich habe das gerade mal gecheckt. Der Schalter -t ist zwar falsch, aber ohne sollte es funktionieren.

```
bn@KDEneon:~$ sudo acpidump -b -t DSDT -o dsdt.aml
[sudo] Passwort für bn:
Illegal option: -t
Usage: acpidump [options]
Options:
  -b          Dump tables to binary files
  -h -?      This help message
  -o <File>  Redirect output to file
  -r <Address> Dump tables from specified RSDP
  -s          Print table summaries only
  -v         Display version information
  -z         Verbose mode

Table Options:
  -a <Address> Get table via a physical address
  -c <on|off>  Turning on/off customized table dumping
  -f <BinaryFile> Get table via a binary file
  -n <Signature> Get table via a name/signature
  -x         Do not use but dump XSDT
  -x -x      Do not use or dump XSDT

Invocation without parameters dumps all available tables
Multiple mixed instances of -a, -f, and -n are supported
bn@KDEneon:~$
```

Beitrag von „schluden“ vom 11. Juli 2017, 20:10

[Doctor Plagiat](#)

Danke dass du das nochmal so klarstellst. Durchaus nützlich!